

Gestaltung, Inhalt und Präsentation

Der angestrebten inhaltlichen Qualität sollte die Qualität von Gestaltung und Druck entsprechen. Bei der Durchsicht der bisher erschienen Ausgaben fallen die zurückhaltenden, aber klaren Gestaltungsgrundsätze auf und man stellt fest, dass im Laufe der Jahre auf Farbdruck gewechselt wurde. Dies ergab auch für die Gestaltung neue Möglichkeiten, indem durch eine unterschiedliche Papierwahl historische Beiträge erkenntlich gemacht werden können.

Im Hinblick auf den Umfang der Publikation wurde die Zielsetzung von 70 bis 80 Seiten pro Ausgabe in der Regel beibehalten, wobei doch anzumerken ist, dass die Einhaltung dieses Rahmens jedes Jahr eine besondere Herausforderung darstellt.

In den bisherigen 25 Ausgaben haben über 120 Autorinnen und Autoren über 350 Beiträge in einem Umfang von über 2000 Seiten geschrieben. Die am Anfang gehörte Befürchtung, dass dem Projekt bald die Themen ausgehen würden, hat sich, wie erwartet, nicht bewahrheitet. Neben Mitgliedern des Redaktionsteams, welche Beiträge zu jeder Ausgabe lieferten, haben vor allem Autorinnen und Autoren aus Balzers, darunter Historiker, Kulturschaffende etc., aber auch zahlreiche auswärtige Autorinnen und Autoren zum Inhalt beigetragen. Aus der Publikation wird regelmässig in wissenschaftlichen Arbeiten zitiert und das Redaktionsteam erfährt viel Anerkennung weit über die Landesgrenzen hinaus.

Die Präsentationsveranstaltung bietet am 5. Januar jedes Jahr Musikerinnen und Musikern eine Auftrittsmöglichkeit, es treten fachlich kompetente Referentinnen und Referenten auf, und es werden Gespräche mit «Zeitzeugen» geführt. Balzers hat durch diesen Anlass, der viel Interesse findet und von 150 bis 200 Personen besucht wird, auch einen «Neujahrsempfang» der Gemeinde erhalten.